

Immobilienstrategie: begleitete Beratungsprozesse sowie Prozesse in Eigenregie

Voraussetzungen für die Gegenzeichnung einer in Eigenregie erarbeiteten Immobilienvereinbarung (verpflichtend und dokumentiert)

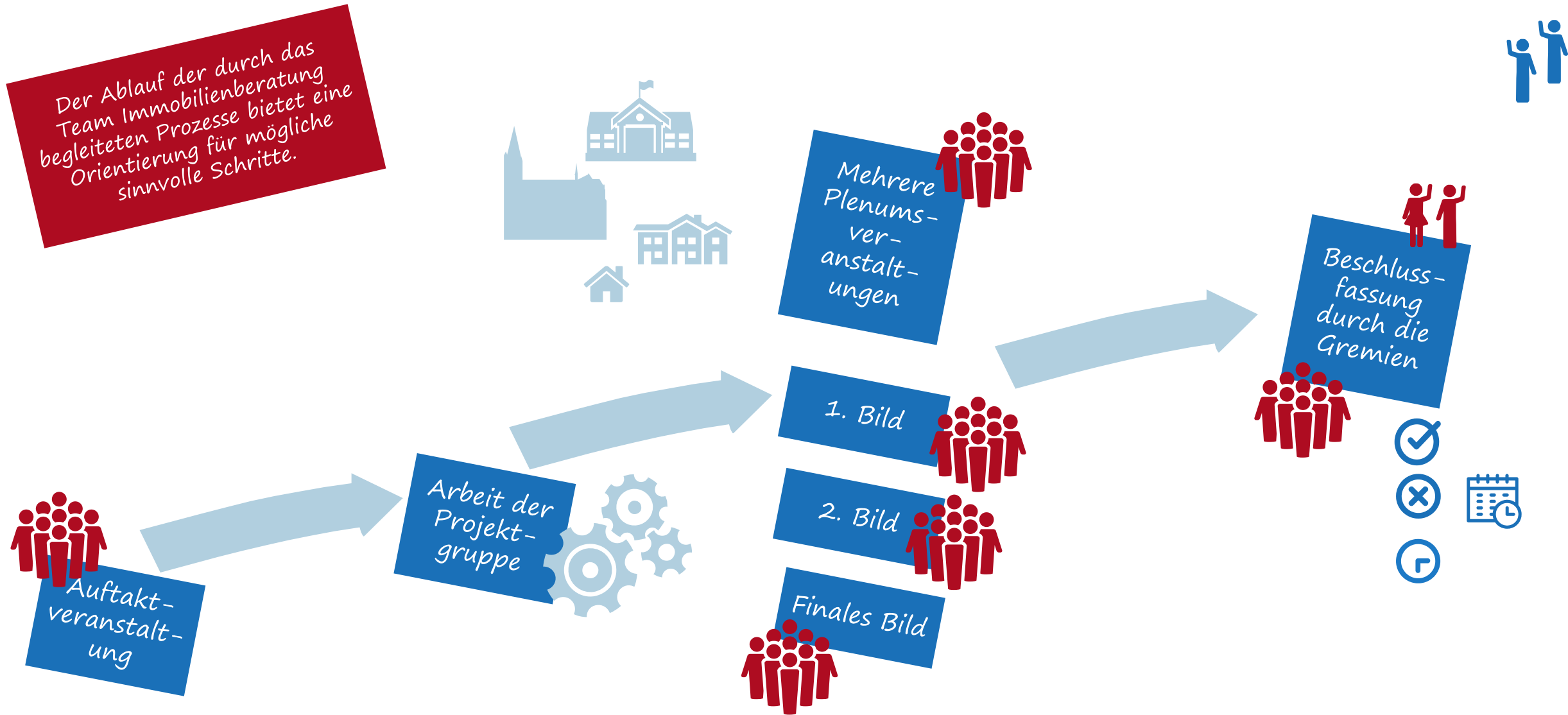
- ✓ Besetzung der Leitungspositionen (Pfarrstelle und Verwaltungsleitung) ist gegeben
- ✓ Verlässliche koordinierende Leitung des Prozesses im PR (Ansprechperson zur Projektorganisation)
- ✓ Information an das Erzbischöfliche Generalvikariat, Prozessleitung Immobilienstrategie, dass ein Prozess in Eigenregie angestrebt wird
- ✓ Entscheidungsgremien müssen vorhanden sein (KV + (G)PGR / PV-Rat)
- ✓ Insgesamt ein transparenter Prozess vor Ort mit adäquater Öffentlichkeitsarbeit
- ✓ Arbeitsgruppe erstellt einen Konzeptentwurf (1. Bild zur Resonanz) mit Bezugsgröße Pastoraler Raum
- ✓ Maßgebliche Beteiligung der Gremien - PGRs/GPGR/PV-Rat, KV(s) - bei der Konzeptentwicklung
- ✓ Beteiligung der Nutzer der Gebäude (kirchliche und externe Gruppen) sowie möglicher Kooperationspartner, z.B. der Kommune
- ✓ Einbindung der kirchlichen und kirchennahen Jugend (als verpflichtendes Element), von Schulen in kath. Trägerschaft, KÖBs.
- ✓ Strukturierte Treffen mit den Partnern der Ökumene, rechtzeitige Absprache mit den angrenzenden Pastoralen Räumen
- ✓ Öffentliche Anhörung und verlässliche Abwägung der Rückmeldungen
- ✓ Entscheidung durch die relevanten Gremien - PGRs/ GPGR oder PV-Rat (-> vor allem pastorale Überlegungen) und KV(s) (-> finanzielle Erwägungen)
- ✓ FORMALE ANFORDERUNGEN: Konzept; realistischer und den Maßgaben der Förderrichtlinie entsprechender Zeitstrahl der Umsetzung; Flächenermittlung (in Abstimmung mit Gebiets-Architekt); Grobkostenschätzung der geplanten Maßnahmen – vgl. auch Muster-ImmoV

Immobilienstrategie: Prozesse in Eigenregie

Impulse und Hilfestellungen

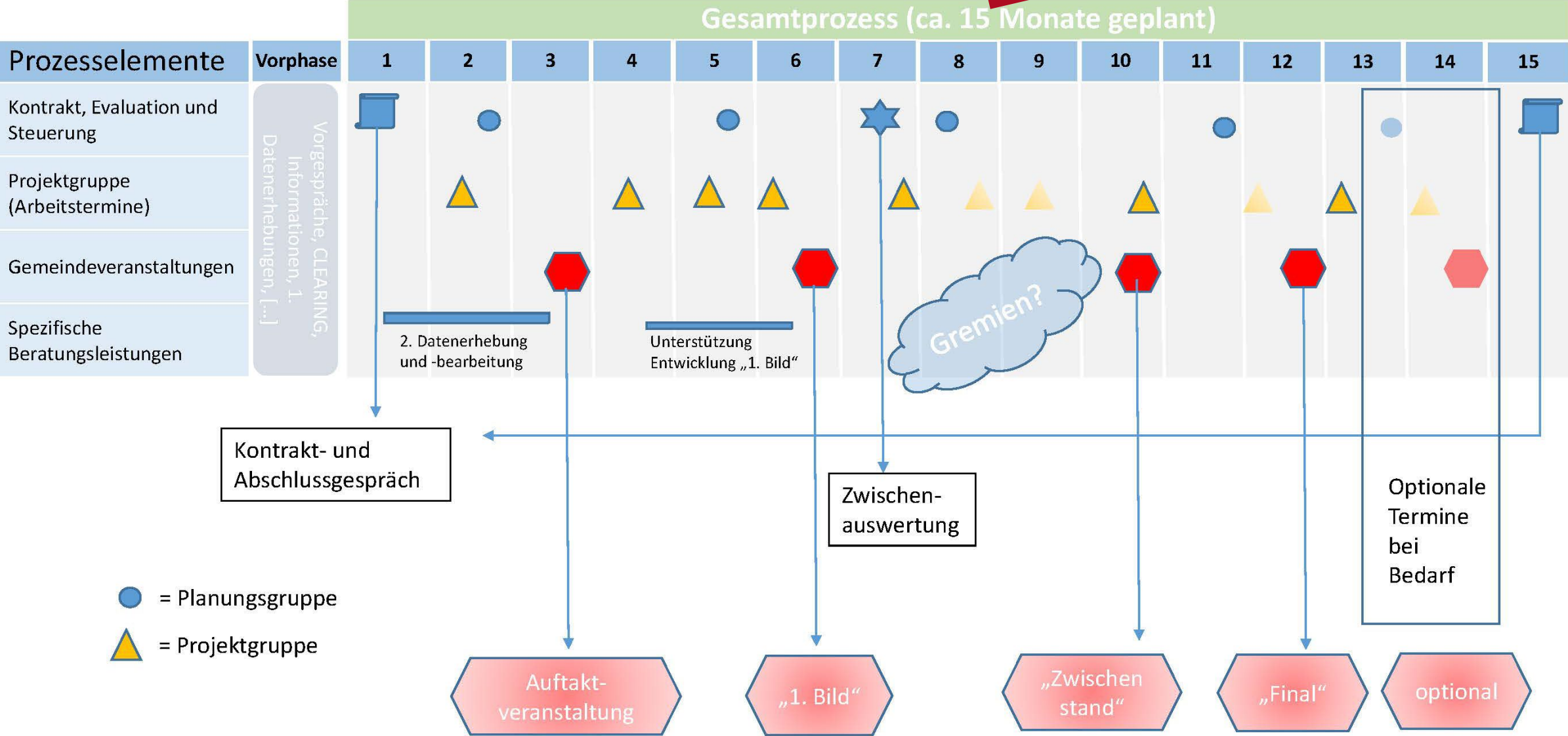
- ✓ Struktur der begleiteten Immobilienberatungsprozesse
- ✓ Impulse der theologischen Fachberatung
- ✓ Webseite der Immobilienstrategie <https://wir-erzbistum-paderborn.de/strategische-themen/immobilienstrategie/>
und <https://wir-erzbistum-paderborn.de/strategische-themen/immobilienstrategie/nutzen-sie-die-zeit/>
- ✓ Informationen zum Angebot von Consolido
- ✓ Muster-Immobilienvereinbarung
- ✓ Antrag Profanierung

Prozessgeschehen: Schritte und Veranstaltungen



Prozessgeschehen: Schritte und Veranstaltungen

Der Ablauf der durch das Team Immobilienberatung begleiteten Prozesse bietet eine Orientierung für mögliche sinnvolle Schritte.



Immobilienstrategie - Einbindung der Jugend

1. Prozess-Start

Information,
Bildung einer
Arbeitsgruppe

Auftakt

-> Öffentliche
Veranstaltung

Gezielte
Einladung
der
Jugend!

2. Grundlagenermittlung

Prozessphase Sammlung:

- „2. Datenerhebung“ (z.B. Belegungspläne)
- Einordnung Gesamtsituation PR
- Bedarfsklärung

Arbeitsgruppen & Workshops

1. Gesamtsituation
2. Gemeindesituation plausibilisieren
3. Status Quo pastoraler Arbeit
4. Perspektive

3. Konzept-Entwicklung

Abwägung von Notwendigkeiten,
Möglichkeiten, Bedürfnissen
-> Besonderes Augenmerk der Fachberatung
Pastoral auf die Bedürfnisse der Jugend!

Vorstellung 1. Bild -> Öffentliche Verantst.

Vorstellung 2. Bild -> Öffentliche Verantst.

Vorstellung finales Bild -> Öffentliche Verantst.

Gezielte
Einladung
der
Jugend!

Einbindung der Jugend

Kontaktaufnahme durch
die FB Pastoral mit
ReferentIn für Jugend
und Familie im Dekanat:

Diese kennen die
Situation und vor allem
die wichtigsten
AnsprechpartnerInnen.

Klärung möglicher und gewünschter Schritte zur
Einbindung der Jugend in das Prozessgeschehen:

- Punktueller Besuch von Gruppenleiterrunden
- Gespräche im Jugendforum
- Telefonate
- Online – Umfrage

Die vereinbarten Schritte müssen vor Ort leistbar sein,
eine punktuelle Unterstützung durch die ReferentenInnen
ist erstrebenswert. Bei Prozessen in Eigenregie Kontakt zu
ReferentInnen durch EGv.

Die Projektgruppe arbeitet die Rückmeldungen
junger Menschen in den Entwurf des ‚1. Bildes‘ mit
ein.

Im weiteren Verlauf des Prozesses werden junge
Menschen in den vereinbarten Rückmelderrunden
um ihre Resonanzen gebeten.

ReferentIn zeigt zu Bildern die Konsequenzen auf /
Folgenabschätzung, insbesondere bei
Übergangslösungen.